

Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten
für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis
des Marktes Bissingen

-Kostensatzung-

Der Markt Bissingen erlässt aufgrund von Art. 20 des Kostengesetzes und Art. 23 der Gemeindeordnung folgende Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis:

§ 1

Der Markt Bissingen erhebt für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, die er in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen), Kosten (Gebühren und Auslagen).

§ 2

Die Höhe der Gebühr bemisst sich nach dem Kommunalen Kostenverzeichnis Bayern (KommKVz) in der jeweils aktuellen Fassung. Für Amtshandlungen, die nicht in diesem Verzeichnis enthalten sind, wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, so wird eine Gebühr von fünf bis fünfundzwanzigtausend Euro erhoben. Unberührt bleiben Gebührenregelungen, die schon in anderen Satzungen oder in Verordnungen getroffen sind.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung vom 20. September 2006 außer Kraft.

Bissingen, den 22.09.2025

Stephan Herreiner
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Vorstehende Kostensatzung wurde durch Abdruck im Amtsblatt des Marktes Bissingen Nr. 36/2025 am 25.09.2025 amtlich bekannt gemacht.

Bissingen, den 25.09.2025
Markt Bissingen

(Siegel)

Stephan Herreiner
Erster Bürgermeister